

Prof. Dr. Angelika Krebs (Basel)

**„Und was da war, es nahm uns an“
Landschaft, Stimmung und Heimat**

Die Hauptthese meines naturästhetischen Vortrags wird sein, dass wir uns durch die ästhetische Erfahrung schöner Landschaften in der Welt geborgen fühlen können und dass darin ihr unersetzlicher Wert liegt. Um diese These zu entfalten und zu begründen, werde ich zunächst die Begriffe der Landschaft und der Stimmung klären, dann die Frage angehen, wie Stimmung in die Landschaft kommt, alsdann verschiedene Modi der Landschaftserfahrung unterscheiden, um schließlich die beheimatende Wirkung schöner Landschaften herauszuarbeiten.

Im zweiten, kürzeren Teil des Vortrags werde ich vorführen, wie Kunst uns helfen kann, die Schönheit der Natur besser zu erfahren. Ich werde dies anhand eines Beispiels aus der zeitgenössischen Naturlyrik tun, Michael Donhausers *Variationen in Prosa*, die mit „Und was da war, es nahm uns an“ beginnen.